



Übungsart: Artikel lesen

Titel: **Nein**

Quelle: Floh, Domino Verlag

Leseübungen: Siegbert Rudolph

Silbenkennung lesegerecht:
ng, h, Mitlautverdoppelungen, kurze Vokale in erster Silbe

Bedienungshinweis:

*Mit einem Klick geht es immer einen Schritt weiter.
Die Buttons sind für Sprünge auf bestimmte Seiten.*

Präsentation starten: F5

Präsentation verlassen: ESC

- Li ni en bus hal te stell e
Li ni en bus hal te stell e
Li ni en bus hal te stell e
Li ni en bus hal te stell e
Li ni en bus hal te stell e
Li ni en bus hal te stell e
Li ni en bus hal te stell e
Li ni en bus hal te stell e 😊
- Un ter stütz ungs an trag
Un ter stütz ungs an trag
Un ter stütz ungs an trag
Un ter stütz ungs an trag
Un ter stütz ungs an trag
Un ter stütz ungs an trag
Un ter stütz ungs an trag 😊

- Ge richts ver hand lung
Ge richts ver hand lung
Ge richts ver hand lung
Ge richts ver hand lung
Ge richts ver hand lung 😊
- Li ne al
Li ne al
Li ne al 😊

- Zi vi li sa ti on
Zi vi li sa ti on
Zi vi li sa ti on
Zi vi li sa ti on
Zi vi li sa ti on
Zi vi li sa ti on 😊



- „Nein!“
- Dieses einzige Wort einer mutigen Frau hat Geschichte gemacht.
- Es führte in den USA dazu, dass sich Menschen mit dunkler Hautfarbe gegen die Unterdrückung durch die Weißen zu wehren begannen - und hat Amerika zu einer besseren und gerechteren Gesellschaft verholfen.
- Montgomery, Alabama, am frühen Abend des 1. Dezember 1955.
- An einer Haltestelle hält ein Linienbus, eine 42-jährige Frau steigt ein.
- Ihr Name: Rosa Parks.
- Nach einem langen Arbeitstag als Näherin setzt sie sich in die vorderste Reihe des Teils, der für Farbige vorgesehen ist.
- Denn Menschen mit dunkler und heller Hautfarbe haben im Bus getrennte Bereiche.



- Schwarze nach hinten, Weiße nach vorne, so lautet das Gesetz.
- Nach und nach füllt sich der Bus, bis kein Platz mehr frei ist.
- Der Busfahrer fordert Rosa Parks auf, ihren Platz für einen weißen Fahrgast zu räumen.
- Die Frau sieht ihn ruhig an und sagt dann: „Nein!“
- Auch nach mehrmaliger Aufforderung den Platz frei zu machen, bleibt sie einfach sitzen.
- Der Fahrer droht ihr, sie verhaften zu lassen.
- „Das können Sie ruhig tun“, sagt Rosa Parks.
- Ein Polizist wird gerufen, auch er versucht sie zum Aufstehen zu bewegen. Vergeblich!
- Schließlich wird Rosa Parks abgeführt, sitzt ein paar Tage im Gefängnis und wird schließlich zu einer Geldstrafe verurteilt - wegen „zivilen Ungehorsams“.





- Noch am Nachmittag der Gerichtsverhandlung geht es los.
- Vor einer Kirche versammeln sich 5000 Menschen, um ihre Empörung gegen das Urteil und ihre Unterstützung für Rosa Parks auszudrücken.
- Angeführt von dem jungen Pfarrer Martin Luther King, der später zur wichtigsten Figur der Bewegung für die Gleichberechtigung der schwarzen Bevölkerung wird, fasst man einen Beschluss:
- Die Farbigen von Montgomery wollen in der ganzen Stadt in keinen Bus mehr steigen.
- So lange, bis die Rassentrennung in den Bussen aufgehoben ist.
- Von nun an gehen die Menschen kilometerweit zu Fuß zur Arbeit.
- Sie teilen sich mit Fremden ein Auto, dunkelhäutige Taxifahrer senken ihre Preise auf wenige Cent.





- Der Bürgermeister und die Verantwortlichen der Busgesellschaft denken, dieser Streik würde nicht lange dauern und die Fahrgäste kämen nach und nach zurück.
- Doch sie täuschten sich.
- 381 Tage hält der Boykott an, dann ist das Ziel endlich erreicht.
- Ein hohes amerikanisches Gericht hebt am 21. Dezember 1956 die Rassentrennung in öffentlichen Verkehrsmitteln auf.
- Rosa Parks stirbt am 24. Oktober 2005, zu ihrer Beisetzung werden im ganzen Land die Fahnen auf Halbmast gesetzt.
- Denn sie hat dazu beigetragen, dass sich der Lauf der amerikanischen Geschichte änderte.



- Wo liegt
Alabama?
Klick darauf!



Erzähle bitte die Geschichte von Rosa Parks mit deinen Worten.

Du bist der Lehrer, korrigiere die Fehler!

Klick genau auf den Fehler!

Seite: 10

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

- Eine mutige Frau hat mit dem Wort „nein“ Geschichte geschrieben.
- Sie weigerte sich für einen Weißen Platz zu machen.
- Von Beruf war die Frau aus Amerika Näherin.
- Die Frau musste für ein paar Tage ins Gefängnis.
- Das war der Beginn der Bewegung für Gleichberechtigung.
- In der Stadt stieg kein Farbiger mehr in den Bus ein.
- Das Gericht hob später die Rassentrennung
in öffentlichen Verkehrsmitteln auf.

Unter	Bo
Boykott	Boy
versteht man eine	Boykott
Ächtung	Boy
oder den Ausschluss	Bo
von etwas.	

Die Schüler boykottierten den Schulausflug,
das heißt, keiner ging mit.

In Amerika bewirkte ein Boykott
der öffentlichen Verkehrsmittel durch Farbige
die Aufhebung der Rassentrennung in öffentlichen Verkehrsmitteln.

Linie gerecht Bus Unterdrückung Fahrgast
Lineal Aufforderung Linienbus
Unterstützung unterstützen gleichberechtigt
kilometerweit Boykott Beisetzung
öffentlich Verantwortlicher boykottieren
Busgesellschaft Rassentrennung Linienbushaltestelle
Unterstützungsangebot Fahrgastraum Gericht
Verhandlung Gerichtsverhandlung Gerichtsverhandlungstermin
Empörung Zivilisation empört 😊

- Ziv**il**isation Zivilisation Zavalasation Zovolosotion Zuvulusution
- öff**ent**lich öffentloch öffentluch öffantlach öffentlich

Welches Wort passt nicht in die Reihe?

Klick auf das unpassende Wort!

Seite: 14

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

- unterdrückt unterjocht unterlegen geknechtet
- vergeben zwecklos vergeblich vergebens
- Empörung Wut Entrüstung Empore
- Boykott Ächtung Achtung Ausschluss
- verantwortlich pflichtbewusst schuldig verlässlich
- geächtet geachtet gemieden ausgeschlossen

Wörterschlange!

In einigen Staaten in Amerika zum Beispiel in Alabama gab es lange
Zeit eine Rassendiskriminierung.

Diese wurden nach Protesten aufgehoben und die durch eine farbige
Frau ausgelöst wurden.

Lies die Wörter von hinten! (Silbenübung)

Alabama Arbeitstag kilometerweit Tage nein

Ja oder Nein?

Klick auf die Lösung!

Seite: 16

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Bei der Rassentrennung in Amerika wurden die Farbigen gegenüber den Weißen bevorzugt.

JA Nein

Mit dem Boykott sollte erreicht werden, dass die öffentlichen Verkehrsmittel besser genutzt werden.

JA Nein

Ein Pfarrer war die führende Figur bei der Bewegung für die Gleichberechtigung.

JA Nein

Ein amerikanisches Gericht beseitigte die Rassentrennung.

JA Nein

Eine farbige Frau

In Amerika gab es eine farbige Frau

Eine farbige Frau in einem Bus in Amerika weigerte sich

Eine farbige Frau in einem Bus in Amerika weigerte sich, ihren Platz für einen Weißen frei zu machen

In einem Bus in Amerika weigerte sich eine farbige Frau ihren Platz für einen Weißen frei zu machen und löste damit eine

Weil sie ihren Platz für einen Weißen in einem Bus in Amerika nicht frei machen wollte, löste eine Frau eine Protestbewegung aus, die zur

Die Protestbewegung, die von einer farbigen Frau in einem Bus in Amerika ausgelöst wurde, führte dazu, dass die Rassentrennung in öffentlichen Verkehrsmitteln abgeschafft wurde. 😊

Konzentration/Blitzlesen

Einstellung über Metronom!

Seite: 18



Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Nur ein Mal zum Start klicken!



Fahrgast
Beisetzung
Linienbus
kilometerweit
Boycott
Gericht
gleichberechtigt
Unterdrückung
Verantwortlicher
öffentlich
Verhandlung
Empörung
Zivilisation
Aufforderung
Linie
Verhandlung

Klick hier für alle Wörter!



Hurra, wieder ein Stück weiter!